



## *Der Samichlaus besuchte unsere Junioren F und G*

### Inhalt

2	Vereinssponsoren	9	Junioren Ba / Bb
3	Vorwort	9	Junioren Ca
4	1. Mannschaft	10	Junioren Cb / Da
5	2. Mannschaft	11	Junioren Db
5	3. Mannschaft	13	Junioren Dc / Ea / Eb / Ec
5	Frauenmannschaft	15	Junioren F / G
7	Senioren 30+	16	Porträt
7	Senioren 50+	16	Juniorentag



## Impressum

### Herausgeber

FC Entfelden 2004  
Postfach 144  
5036 Oberentfelden  
www.fcentfelden.ch

### Redaktion / Insetate / Design

Philippe Riedo / Toni Lüscher /  
Markus Walther  
info@fcentfelden.ch

### Satz / Druck

ztprint | Der Printbereich  
ZT Medien AG, 4800 Zofingen  
ztprint.ch

### Berichte / Fotos / Redaktion

Trainer der Mannschaften  
Toni Lüscher  
Jessica Riedo  
Philippe Riedo

### Verteiler

Alle Haushalte Ober-  
und Unterentfelden,  
Mitglieder FC Entfelden  
und umliegende Fussballvereine



### Engagement schießt ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feiern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Entfelden.

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg  
www.begegnungsbank.ch

**RAIFFEISEN**

# die Mobiliar

**Generalagentur Aarau**  
Agentur Oberentfelden  
Agentur Schöffland

# zt print

die können mehr.

# WOGCH

world of games



## Vorwort

### Quo vadis, FC Entfelden 2.0?

#### KUNSTRASENPLATZ

Kunstrasenplatz ist bei uns im Verein mittlerweile sowas wie das Wort der Jahre und immer wieder in aller Munde. Seit nunmehr fast fünf Jahren wird darüber gesprochen. Offerten wurden eingeholt, Planungen gemacht, diverse Gespräche geführt. Im Jahr 2018 heisst für uns nun definitiv nicht nur mehr reden, sondern tun. Wir werden alles daransetzen dieses Unterfangen in diesem Jahr den Bürgern von Oberentfelden vorstellen zu können.

#### JUNIOREN

Unsere Juniorenabteilung platzt bald aus allen Nähten. Wir erhalten enorm viele Anfragen von Eltern, deren Kinder Fussball spielen wollen. Auch dieses Puzzleteil könnte man mit dem Kunstrasenplatz verbinden. Denn unsere Infrastruktur ist am Limit und das heisst konkret, dass wir zu wenig Platz haben und neue Kinder nicht mehr aufnehmen können.

#### SOZIALES UND INTEGRATION

Fussball verbindet, seit eh und je. Der FC Entfelden besteht aus zirka 250 Juniorinnen und Junioren aus verschiedensten Ländern und Schichten. Was wir als Verein sowie alle Trainerinnen und Trainer für Arbeit leisten, können sich Aussenstehende nicht vorstellen. Nur Fussballtrainerin und Fussballtrainer zu sein, das war einmal. Man wird mit so vielen Problemen, Themen usw. der Kinder und

Jugendlichen konfrontiert, und dies, obwohl wir keine soziale oder ähnliche Ausbildung haben! Man kann auch sagen, dass der FC Entfelden wohl die kunterbunteste Familie im Dorf ist.

#### CLUBHAUS

Unser Clubhaus Schützenrain wurde von unseren Vätern, Vorgängern und dem einen oder anderen noch Aktiven, ich war damals selber dabei, in Fronarbeit gebaut. Mit vier Garderoben, einem Restaurant und drei Toiletten ist unser Clubhaus mittlerweile zu klein geworden. Das Clubhaus wird von uns in Stand gehalten. Wenn es möglich und machbar ist, werden die Reparaturen usw. von uns selber getätigt. Im November 2017 mussten wir zwingend die Heizung ersetzen. Die neue Heizung, die über Fr. 40 000.- kostete, wurde vollumfänglich vom Verein bezahlt.

Wie Sie lesen, lebt unser Verein, und wie! Trotz den Problemen, trotz den Mühen und der vielen Arbeit ist der FC Entfelden ein gesunder und bodenständiger Verein. Wie ich schon erwähnt habe, ist der FC Entfelden eben eine kunterbunte Familie!

Matthias Widmer  
Vorstand FC Entfelden



**LEUTWYLER & SANDMEIER**  
ARCHITEKTEN



PLANUNG · PROJEKTLEITUNG · BAUFÜHRUNG  
Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 63 42 · www.L-und-S.ch

Moderne Architektur,  
traditionelle Werte.



5034 Suhr



**HÄRDI HOLZBAU**

**Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau**  
**Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen**  
**Dachfenster - Böden - Terrassenroste**  
**5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66**

[haerdiholzbau@gmail.com](mailto:haerdiholzbau@gmail.com)     [www.haerdi-holzbau.com](http://www.haerdi-holzbau.com)



**Aktiv**

Aargauische Kantonalbank  
 Muhenstrasse 13/Ammann Center  
 5036 Oberentfelden  
 Tel. 062 738 33 33, [www.akb.ch](http://www.akb.ch)



**Aargauische  
Kantonalbank**

### Der totale Neuanfang – wo wird der Weg der 1. Mannschaft hinführen?

Wie schon die Saison 2016/2017 begann auch die Saison 2017/2018 nach einem verlorenen Aufstiegsspiel. Dieses Mal war die Ausgangslage allerdings eine andere, denn die Entfelder verloren in Fislisbach gegen einen stärkeren Gegner und nicht gegen einen Gegner, der hätte besiegt werden müssen.

Die 1. Mannschaft erhielt über den Sommer ein beinahe komplett neues Gesicht. Remo Lehmann, der sein Traineramt am 1. Mai 2017 übernommen hatte, nahm sich eine Auszeit vom Fussball. Das Trainergespann zur neuen Saison bildeten Markus «Marki» Walther, eine allseits bekannte Persönlichkeit beim FC Entfelden, und Hermann «Mäne» Ruffli, welcher ebenfalls in den beiden Entfelden sowie auch über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist.

Auch das Kader der ersten Mannschaft erhielt ein starkes «Lifting», insgesamt kamen 17 neue Spieler zum Kader, verdiente und langjährige Spieler des FC Entfelden wie zum Beispiel Luca Ott, Dario Picciolo, Alessandro Busto, Marco Lüscher oder Michele Sanso verliessen den Verein in verschiedenste Richtungen. Man durfte gespannt sein, ob die neuen Spieler diese Verluste von sehr guten Fussballern, aber auch äusserst guten Charakteren kompensieren konnten.

Zum Trainingsstart am 17. Juli 2017 war eine grosse Anzahl an Spielern bereit die neue Saison in Angriff zu nehmen. Drei Mal wöchentlich wurde in der Saisonvorbereitung trainiert, dazu wurden Testspiele abgehalten auswärts gegen den FC Härkingen (2. Liga Solothurn, 2:3), zuhause gegen den SC Schöftland 2 (3. Liga Aargau, 0:0), zuhause gegen den FC Fislisbach (2. Liga Aargau, 2:3) und ebenfalls zuhause gegen den FC Suhr (2. Liga Aargau, 1:7). Diese Ergebnisse liessen kein endgültiges Fazit zu, doch man konnte von einer Vorrunde mit einigen Auf und Abs ausgehen.

Zu Beginn der Meisterschaft wartete mit der Auswärtspartie auf dem Kunstrasenplatz im Aarauer Schachen beim Absteiger FC Aarau 2 gleich ein wahrer Gradmesser. Die neuformierte und sehr junge Entfelder Mannschaft kam sehr gut in die Partie und führte nach 75 Minuten verdient mit 1:2, doch dann liessen die Kräfte nach und die Aarauer drehten die Partie noch zu einem 3:2-Sieg. Ein weiterer Wermutstropfen war die rote Karte (Foulspiel) gegen Rafael Singy. Die zweite Partie erfolgte zuhause gegen den FC Masis Aarau. Die Entfelder dominierten die Partie von Beginn weg und konnten in regelmässigen Abständen das Ergebnis erhöhen. Schlussendlich stand ein 6:0-Heimsieg zu Buche, und dies obwohl Massi Ghulam bereits nach 40 Minuten die direkte rote Karte (Foulspiel) zu sehen bekam. Nur drei Tage nach diesem Kanter Sieg trafen die Entfelder im Aargauer Cup erneut zuhause auf den 2.-Ligisten FC Spreitenbach. Die erste Halbzeit gehörte klar den Gästen, doch nach der Pause übernahmen die Entfelder das Zepter und erspielten sich mehrere hundertprozentige Chancen, doch die Spreitenbacher spielten cleverer und verliessen den Platz mit einem unverdienten 1:2-Sieg, womit die Cup-Saison der Entfelder bereits wieder beendet war. Die Sonntagmorgen-Partie bei der zweiten Mannschaft des SC Schöftland wurde zum Desaster und die Entfelder verliessen den Platz mit einer auch in dieser Höhe verdienten 4:0-Niederlage. Dieses Auf und Ab wurde auch im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des SC Zofingen fortgesetzt. Obwohl die Entfelder die Partie meist im Griff hatten, mussten sie bis zur letzten Sekunde zittern, bis der viel zu knappe 4:3-Sieg Tatsache war. Nach vier Spielen standen nun zwei Siege und zwei Niederlagen zu Buche, man konnte nicht recht einordnen, wo man nach diesem Beginn stand. Hier noch eine Randnotiz, in dieser Partie stand erstmals auch Remo Lehmann wieder an der Seitenlinie, nachdem er seine Auszeit beendet hatte. Die Partien zuhause gegen den FC Küttigen und auswärts gegen den FC Beinwil am See waren ähnliche Partien. Beide Mannschaften kamen in diesen Spielen zu

einigen guten Chancen, gegen Küttigen führten die Entfelder bis zu 87. Minute 1:0 und in Beinwil war es das Heimteam, welches bis zur 93. Minute 1:0 führte, und in beiden Partien fiel jeweils noch der 1:1-Ausgleichstreffer per direkt verwandeltem Freistoss, wobei jener in Beinwil am See durch Rico Lehmann hervorzuheben ist, denn obwohl der Ball in der Torwartecke einschlug, konnte der Keeper gegen dieses Geschoss nichts ausrichten. Somit resultierte je ein Punkt aus diesen beiden Partien. Das Heimspiel gegen den überlegenen Tabellenführer AC Sanfelese Aarburg verloren die Entfelder mit 1:3, es wäre an diesem Tag eine Chance gewesen gegen den Tabellenführer auch einen Punktgewinn zu erzielen, doch die Entfelder vergaben zu viele hochkarätige Chancen. Das Auswärtsspiel gegen den FC Buchs kann kurz zusammengefasst werden. Die Entfelder spielten in der ersten Halbzeit katastrophal und konnten ihrem Keeper Roger Küng danken, dass am Schluss «nur» eine 4:0-Schlappe auf der Anzeigetafel aufleuchtete. Auf diese Partie folgte das Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Gränichen. In einer umkämpften Partie führten die Entfelder bis zur 92. Minute mit 2:1, doch wiederum konnten sie den Sieg nicht über die Zeit retten und erhielten vom Tabellenletzten noch den 2:2-Ausgleich. Im Auswärtsspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Lenzburg war somit ein Sieg Pflicht, wollte man nicht tiefer in den Abstiegskampf rutschen. Die Entfelder erfüllten diese mit einem 2:3-Sieg, auch wenn es kein schöner Sieg war. Auswärts in Niedergösgen trafen die Entfelder in einem Nachholspiel vom 5. Spieltag auf den FC Schönenwerd-Niedergösgen. Die Entfelder spielten eine hervorragende erste Halbzeit und führten zur Pause verdient mit 0:2. Doch in der zweiten Halbzeit gab man diese Führung ab und dann auch eine 2:3-Führung noch aus der Hand, es resultierte mit 3:3 eine gefühlte Niederlage, besonders weil der Torwart Roger Küng noch die gelb-rote Karte zu sehen bekam. Das letzte Heimspiel der Vorrunde durften die Entfelder gegen den bis dato Tabellenzweiten FC Menzo Reinach bestreiten und in dieser Partie zeigten die Entfelder die wohl beste Leistung dieser Vorrunde. Nach einem Startfurioso der Gäste hatten die Entfelder die Partie im Griff und gingen trotzdem mit einem 0:0 in die Pause. Kurz nach der Pause konnte der Führungstreffer erzielt werden und mit dem letzten Angriff der Partie konnte das Ergebnis noch auf 2:0 erhöht werden. Leider holte der Entfelder Stürmer Rico Lehmann noch die gelb-rote Karte, wodurch er im letzten Spiel beim FC Oftringen fehlte. In dieser Partie wurde dem Heimteam aufgezeigt, was möglich gewesen wäre, wenn man etwas konstanter agiert hätte. Die letzte Partie führte die Entfelder nach Oftringen. Nach dem Sieg der Entfelder gegen Menzo Reinach war nun Oftringen Tabellenzweiter. Diese Partie war ein Spiegelbild der gesamten Vorrunde, denn die Entfelder verschliefen die erste Halbzeit komplett, sie lagen mit 0:2 in Rückstand und verloren Rafael Singy aufgrund einer roten Karte, welche er nach einer Notbremse erhielt. Die zweite Halbzeit war das komplette Gegenteil der ersten, denn die Entfelder konnten das Ergebnis innert fünf Minuten auf 2:2 ausgleichen. Doch der nächste Schock kam sogleich, als Pajtim Murseli ebenfalls die direkte rote Karte nach einer Tätlichkeit erhielt. Die Entfelder spielten mit zwei Spielern weniger und erhielten prompt das 3:2, doch sie kämpften solidarisch und aufopfernd und kamen so zum 3:3-Ausgleich. Leider konnten sie diesen nicht halten und erhielten kurz vor Schluss noch das 4:3.

Als Résumé dieser Vorrunde kann festgehalten werden, dass sich die neu formierte Mannschaft im Verlauf der Vorrunde ordentlich gefunden hat, jedoch noch zu wenig konstant ist. Es war ein stetiges Auf und Ab, wobei festzuhalten ist, dass viele Punktverluste auch mit den zahlreichen Undiszipliniertheiten zusammenhängen. Die Spiele haben gezeigt, dass diese Mannschaft mit jedem Gegner der Gruppe mithalten und gegen alle Punkte holen kann. Mit der Wintervorbereitung bietet sich nun die gute Chance, an den noch vorhandenen Schwächen und bereits ersichtlichen Stärken zu arbeiten, damit die Mannschaft in der Rückrunde noch einige Plätze nach oben klettern kann in der Tabelle.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche uns während dieser Vorrunde unterstützt haben, Angehörigen, Zuschauern, Sponsoren, 2. und 3. Mannschaft, Vorstand und allen anderen.

*Daniel Binder (Kapitän 1. Mannschaft)*

## 2. Mannschaft enttäuschte

Bekanntlich ist die zweite Saison nach einem Aufstieg schwieriger. So war es dann auch bei uns. Obwohl wir optimistisch und motiviert in die Saison starteten, setzte es drei Niederlagen in Folge ab. Erst im vierten Spiel konnten wir einen Punkt ergattern und hofften weitere Punkte einzufahren. Es kam aber alles ganz anders, denn wir verloren Spiel um Spiel und das Selbstvertrauen nahm von Partie zu Partie ab. Nach sechs Niederlagen in Folge war die Stimmung in der Mannschaft nicht mehr zufriedenstellend und einige Spieler lehnten sich sogar gegen mich auf. Anhand dieser Situation fand eine Mannschaftssitzung, zusammen mit Personen vom Vorstand, statt. Am Schluss kamen wir auf den Entscheid, dass ich das Traineramt nur noch bis Ende der Vorrunde ausübe und danach aufhören werde. Im elften Spiel erreichten wir wieder ein Unentschieden. Die zwei letzten Spiele gingen beide verloren und so standen wir mit zwei Punkten am Tabellenende. Ich hoffe nun, dass die Mannschaft mit dem neuen Trainer eine gute Rückrunde hinlegen kann und noch den Ligaerhalt schafft. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich und die Mannschaft unterstützt haben.

*Der Trainer Agim Krasniqi*

## 3. Mannschaft hat Potential nicht ausgeschöpft



Seit dem letzten Sommer betreue ich nun die 3. Mannschaft. Nach einigen Abgängen bestand das Kader bei der Übernahme aus nur noch 12 Spielern. Trotz einer schwierigen letzten Saison spürte ich aber von Anfang an, dass dieses Team zusammenhält.

Da aus unserem knappen Kader auch noch einige Spieler ferienbedingt abwesend waren, starteten wir relativ unvorbereitet in die Saison. Die ersten Spiele zeigten bereits, dass es unter diesen Umständen schwierig wird. Auf den Startsieg gegen den FC Oftringen folgte eine Abreibung vom 4.-Liga-Absteiger SC Zofingen. Anschliessend verloren wir mehrmals in Folge selbstverschuldet gegen schlagbare Gegner. Aufgrund unserer Ungenauigkeit im Zuspield sowie der mangelhaften Chancenauswertung gelang es uns nur selten, den Gegner unter Druck zu setzen und das Spiel zu bestimmen.

Zwar lief es auf dem Platz noch nicht ganz rund, dafür konnten wir uns aber seit Saisonbeginn über kontinuierlichen Zuwachs freuen. Nebst drei Transfers konnten wir auch viele Spieler begrüßen, die zu Jugendzeiten in einem der beiden Entfelder Vereine gespielt haben. So wuchs unser Kader innert wenigen Wochen von 12 auf 22 Spieler an. Schlussendlich stand ich sogar vor dem Problem, einige Spieler schweren Herzens ablehnen zu müssen. Dies tat ich nur ungern, aber leider haben wir momentan nicht die Kapazität, um in der 3. Mannschaft weitere Spieler aufzunehmen.

Die neuen Spieler taten der Mannschaft gut, auch wenn sich die meisten nach langer Pause wieder eingewöhnen mussten. Die Trainings waren gut besucht und man spürte bei allen den Willen, gemeinsam Erfolge zu feiern. So konnten wir nach einigen Misserfolgen in Serie doch noch 4 Punkte verbuchen. Mein persönliches Highlight der Hinrunde war dann das Abschlusspiel in Erlinsbach, wo wir uns gegen einen starken Gegner mit einem Tor in der Nachspielzeit einen Punkt erkämpfen konnten.

Auch wenn wir das angestrebte Ziel, eine Platzierung im Mittelfeld, in der Hinrunde noch nicht erreichen konnten, bin ich mit dem bisher Erreichten zufrieden. Wir haben nun eine solide Mannschaft, in die alle Spieler gut integriert sind und die gemeinsam Spass am Fussball haben. Unter diesen Voraussetzungen gehen wir nun in die Vorbereitung für die Rückrunde, in der wir uns für einige unglückliche Niederlagen revanchieren werden.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Junioren B und der 2. Mannschaft, die uns personell unterstützt haben. Insbesondere Vincenzo Carito (Trainer Junioren B) und Marcel Lüscher (Torhüter Junioren B), auf die wir uns in schwierigen Situationen immer verlassen konnten.

*Der Trainer Michael Kägi*

## Die Konstanz der Frauenmannschaft fehlte



Nachdem die erste Saison nicht wie gewünscht verlief, hatten wir nach einigen Neuzugängen wie auch einem Wechsel im Trainerteam neue Energie getankt und waren nach einer guten Vorbereitung bereit für unser erstes Meisterschaftsspiel. Dieses bestritten wir Ende August gegen den FC Birr. Der Auftakt in die Saison konnte nicht besser sein, denn wir gingen mit einem 13:1-Sieg vom Platz. Das zweite Spiel gegen den FC Lenzburg war nicht mehr eine so einfache Aufgabe. Doch dank einem Traumtor in den letzten Sekunden konnten wir weitere 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Auch der Start im Aargauer Cup verlief wie gewünscht. Mit einem 8:1 gegen die Mannschaft aus Rohr qualifizierten wir uns verdient für die 1/8-Final. Die Siegesserie hielt weiter an. Die Spiele gegen den FC Wohlen sowie auch gegen den FC Aarburg haben wir nur knapp gewonnen, doch

# HOLZMAXX

HolzMaxx AG  
Nidermattstr. 10  
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01  
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch  
www.holzmaxx.ch

## A B STORENSERVICE AG

### Aussenbereich

- Lamellenstroen
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

### Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

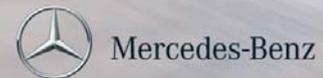
Ausserfeldstrasse 9  
**5036 Oberentfelden**  
Tel. 062 737 55 55

Oberlon 1  
**4616 Kappel**  
Tel. 062 737 55 59

Waldmannstrasse 67  
**3027 Bern**  
Tel. 031 992 23 63  
www.ab-storenservice.ch

2201164

## Das Mercedes-Benz C-Klasse Coupé



**auto schmid ag**  
5035 Unterentfelden, www.autoschmid.ch

## IHR IT-PARTNER

*...aus der Region!*

### Wir sind der KMU-Spezialist für:

- Server, PC's, Cloud-Lösungen
- Netzwerke
- betriebswirtschaftliche Software
- IT-Dienstleistungen

### Mathys Informatik AG

Marchweg 6  
5035 Unterentfelden/Aarau  
Fon +41 (0)62 737 74 75  
www.main.ch, info@main.ch

**MATHYS**  
I N F O R M A T I K



trotzdem konnten wir uns in der Tabelle auf dem ersten Platz wiederfinden. Die erste Saisonniederlage mussten wir gegen den FC Neuenhof in Kauf nehmen. Das Spiel verlief nicht nach Wunsch, zudem wurden unsere Chancen nicht verwertet und so kam es, dass wir unsere ersten Punkte liegen liessen. Das nächste Spiel auf unserem Programm war der Aargauer-Cup-1/8-Final gegen den starken Gegner aus Gränichen (2. Liga). Unser Trainergespann versuchte uns optimal darauf vorzubereiten, uns die Angst zu nehmen und alles aus uns herauszuholen, was auch sehr gut funktionierte. Wir konnten lange mithalten, doch unser Team war nicht stark genug, um 90 Minuten mitzuhalten. Mit der 6:0-Niederlage konnten wir aber zufrieden sein, da wir unser ganzes Können auf den Platz brachten. An der Leistung des Cup-Spiels wollten wir auch beim Spiel gegen den FC Muhen anknüpfen. Leider war die Mannschaft nicht bereit und die nächste Niederlage in der Meisterschaft nahm uns weitere wichtige Punkte. Nach einigen Ansagen der Trainer waren wir bereit, um gegen den FC Rohr wieder Punkte einzuholen. Doch als sie mit diversen Spielerinnen vom FC Aarau (3. Liga und Gruppierung mit dem FC Rohr) bei uns auf dem Platz standen, schwanden unsere Kräfte und wir konnten die gewünschten Punkte nicht einsammeln. Diese weitere Niederlage kostete uns in der Tabelle einige Plätze. Gegen den SC Zofingen konnten wir dann einen kleinen Lichtblick erhaschen und stockten unser Punktekonto mit einem knappen Sieg wieder ein wenig auf. Es pendelte sich ein Auf und Ab in unserer Mannschaft ein. Wir hatten immer wieder gute Spiele und dann wieder schlechte Spiele. Eines unserer schlechtesten Spiele war gegen den FC Bremgarten. Unsere Leistung reichte nicht und so verloren wir erneut. Der nächste Gegner war der Tabellenführer FC Brugg. Noch kein Spiel haben sie verloren. Für uns war klar, dass dies kein einfaches Spiel werden wird. Doch mit unserem Kampfegeist, Ehrgeiz, unserem Mannschaftswillen und einer guten Taktik war es uns möglich, dem FC Brugg nur einen Punkt zu geben. Das Spiel war ausgeglichen und der FC Brugg konnte seine beiden Tore zum Unentschieden nur durch zwei fragwürdige Elfmeter erzielen. Für das letzte Spiel der Vorrunde ging es nach Beinwil am See. Ziel war es, genauso stark zu spielen wie gegen den FC Brugg und uns so nochmals einige Punkte zu sichern. Beinwil war uns 90 Minuten lang überlegen, weshalb wir uns zum Schluss geschlagen geben mussten. Die Vorrunde beenden wir somit auf dem 6. Rang. Gerne wären wir weiter vorne platziert, jedoch können wir stolz darauf sein, was wir in dieser Vorrunde geschafft haben. Mit harten Wintertrainings, einem Hallenturnier im eigenen Dorf sowie einem Trainingsweekend im März werden wir uns stärken, um in der Rückrunde die verlorenen Punkte wiederzuholen und einige Plätze gutzumachen.

*Fabienne Zaugg, Spielerin Frauenmannschaft*

### Senioren 30+ sind Wintermeister

Die Seniorenmannschaft existiert seit knapp 16 Monaten. Der Einstieg in die Rückrunde der letzten Saison war bereits sehr gut und obwohl man nur die Hälfte der Spiele absolvierte, liess man zwei Teams hinter sich. Aufgerechnet auf die ganze Saison hätten wir vorne mitgespielt. So war das Ziel für die Vorrunde der neuen Saison klar. Wir wollten um die vordersten drei Plätze mitspielen. Mit weiteren guten Kollegen und Fussballern, die zu uns gestossen sind, gelang uns der Start in die neue Saison nach Wunsch. Im Aargauer-Cup setzten wir uns gegen den oberklassierten FC Leibstadt durch. Dieser Erfolg stieg uns wohl etwas in die Köpfe und so verloren wir das erste Meisterschaftsspiel in Seengen unglücklich mit 4:3 und auch in der nächsten Pokalrunde reichte es gegen den FC Kölliken aus der Meistergruppe nicht. Doch es sollte nur bei diesen Niederlagen bleiben. Was dann folgte war eine beeindruckende ungeschlagene Serie. Ganze neun Spiele sind wir bereits

ungeschlagen. Die letzte Niederlage in der Meisterschaft war am 6. September 2017 und schon über 6 Monate her. Zuhause auf dem eigenen Platz sind wir bereits seit 10 Monaten ohne Niederlage. Gegen den Absteiger aus Muhen setzten wir uns mit einem Tor Vorsprung durch. Gegen Gontenschwil konnten wir den Vorsprung nicht verteidigen und erhielten gegen Ende der Partie den Ausgleich, auf den wir nicht mehr reagieren konnten. Gegen Ata-Spor und Auenstein folgten zwei souveräne Siege. In Beinwil am See erwartete uns das gewohnte Kampfspiel in einer hitzigen Atmosphäre, doch auch dort konnten wir als Sieger vom Platz gehen, bevor wir zuhause gegen Schönenwerd dann eine Topleistung boten und einen 5:0-Sieg bejubeln konnten. Nach den weiteren Siegen gegen Rohr und Schinznach war bereits klar, dass wir als Wintermeister in die Pause gehen werden. So verlief das letzte Spiel gegen den FC Suhr etwas unkonzentriert und wir verschenkten leider unnötig zwei Punkte. Wir stehen nun auf Platz 1 und diesen Platz möchten wir mit allem, was wir haben, bis Ende Saison verteidigen.

*Der Trainer Massimo Bella*



### Senioren 50+ mit gutem Zusammenhalt

Eines war klar: Nach dem Aargauer Meistertitel war die Hypothek, eine noch bessere und brillantere Saison zu spielen, sehr hoch. Und die Oldies aus Entfelden glänzten zum Start der neuen Saison nicht besonders, sondern liessen bereits in der ersten Hälfte der Vorrunde einige Punkte liegen. Wie es dazu kam: Nach einer kurzen Vorbereitung galt es bereits im August die Fussballschuhe für die ersten Ernstkämpfe zu schnüren. Die Trainingspräsenz war nicht gerade lobenswert. Voller Zuversicht und wohl etwas gar übermütig und erfolgsverwöhnt ging es dann gegen den FC Spreitenbach endlich los. In einem guten und spannenden Spiel wurde der erste Punkt erkämpft. Schon bald merkten wir, dass wir alle ein Jahr älter geworden sind und die Gegner mit neuen Spielern eher etwas jünger. So mussten wir uns im ersten Cupspiel gegen den FC Bremgarten-Muri sowie die vier nächsten Meisterschaftsspiele gegen den FC Brugg, FC Juventina Wettingen b, FC Leibstadt und den FC Mellingen geschlagen geben. Einen mickrigen Punkt aus den ersten vier Meisterschaftsspielen konnten aber unserem guten Teamspirit nichts anhaben. Das Bier schmeckt nämlich auch bei Erfolglosigkeit immer noch sehr lecker. Wir starteten voll motiviert in die nächsten Spiele. Zuhause gegen den FC Mutschellen gelang uns der Befreiungsschlag, zwar knapp, aber verdient konnten wir den ersten Saisonsieg feiern. Es folgte ein 0:9-Auswärtssieg in Rothrist sowie ein knapper Heimsieg gegen den FC Döttingen. Ein ganz grosses Dankeschön geht an unsere grossartigen Fans, welche die ganze Vorrunde eine konstant gute Leistung zeigten und uns immer wieder zu zwischenzeitlichen Höchstleistungen anspornten. Ein grosser Dank geht an Christian Glumpler, der mich während meiner Abwesenheit sehr gut vertreten hat und die Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur bringen konnte.

**ztprint**  
die können mehr.

ztprint.ch

*Effizienz erspart  
Umwege.*

Der Printbereich der ZT Medien AG 

**Elektro**   
**Räss** 

Elektro R. Räss AG  
Schönenwerderstrasse 15  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20    info@elektorraess.ch  
Telefax 062 737 20 25    www.elektorraess.ch

**C** MAURIZIO CAROLI  
**M** MALERGESCHÄFT

**Malergeschäft Maurizio Caroli**

Professionelle Maler- und  
Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89  
caroli.malergeschaeft@bluewin.ch

## Ein **sicherer Wert.**

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**Generalagentur Kurt W. Ineichen**

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau  
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

**Ihre Berater:**

**Reto Suter**, reto.suter@allianz-suisse.ch

**Peter Widmer**, peter.widmer@allianz-suisse.ch

Tel. 058 357 52 52

**Allianz** 



**PIZZA KEBAB HAUS**  
**DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN**  
Güterstrasse. 5 im BAHNHOF  
082 723 16 77 / 062 534 77 88  
www.pizza-dolcevita.ch

**PIZZA KEBAB HAUS**  
**DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND**  
Dorfstrasse 19  
082 721 51 50 / 082 721 83 84  
www.dolcevita-schoeftland.ch

**Stierli Strassenbau AG**

Alte Gasse 9 ■ 5035 Unterentfelden ■ Telefon 062 723 55 55  
Fax 062 723 60 01 ■ Natel 079 222 33 74





Die Vorbereitung für die Rückrunde hat mit dem traditionellen Openair-Fondue begonnen und wir hoffen, dass wir uns in der Rückrunde vom aktuellen 5. Rang in die Spitzenränge vorarbeiten können. In der Rückrunde werden wir vom stürmischen Coiffure Remy Hunziker und dem deutschen Allrounder Bernd Roos unterstützt. Die Neufünziger können nun ins Spielgeschehen eingreifen und bringen hoffentlich den nötigen «frischen Wind» mit. Nun wünsche ich allen Teamkollegen sowie allen Teams des FC Entfelden eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde. Hopp Änfälde!

*Der Trainer, Toni Lüscher*



### Achterbahnfahrt mit den Junioren Ba und Bb

Ein grosser Umbruch zu Beginn der Saison erwartete uns. Unser Ba stieg in der letzten Frühlingrunde aus der 1. Stärkeklasse ab und verlor viele Spieler an die umliegenden Vereine sowie den Trainer. Jedoch kamen viele Spieler aus den Junioren C hoch und einige aus anderen Vereinen haben sich uns angeschlossen. Vincenzo Carito konnten wir als neuen Juniorenobmann gewinnen und er sollte zusammen mit Mijo Lovric das Bb übernehmen. Leider sprang der neue Ba-Trainer noch in der Vorbereitung wieder ab, weshalb Vinci das Ba übernahm und Mijo fürs Bb zuständig war. Wir haben uns dabei jeweils gegenseitig beim Training und bei den Spielen beider Mannschaften unterstützt und waren so fast immer überall gemeinsam dabei. Zum Glück konnten wir Sabajet Osmani aus der 2. Mannschaft noch als Assistent dazuholen, welcher ab und zu herumgependelt ist, jedoch wegen seiner Weiterbildung auch etwas eingeschränkt war beim Mithelfen. Mit sehr vielen neuen Gesichtern für alle, sowie gleichzeitigem Trainieren mit zwei Mannschaften voller pubertierender Jungs, war es auch in der Meisterschaft erwartungsgemäss ein sehr schwieriger Ritt. Alle auf Trab zu halten war schwierig, dementsprechend gingen früh viele Punkte an unsere Gegner. Sowohl das Ba-Team als auch die Bb-Mannschaft fanden sich in der Tabelle der zweiten und dritten Stärkeklasse jeweils sehr weit unten wieder. Dazu kam noch, dass immer wieder Spieler verletzt, krank oder aus schulischen Gründen ausfielen. Priorität für uns hatte, dafür zu sorgen, dass unser Ba nicht absteigen wird. Aus diesem Grunde konnten wir unser Bb nicht optimal fördern. Wir konnten mit dem Ba wieder erfolgreich in die Spur kommen. Aus den letzten 4 Spielen konnten wir nochmal sagenhafte 10 Punkte einfahren und die Herbstmeisterschaft im Tabellenmittelfeld abschliessen. Als Tüpfchen auf dem i erreichte unser Ba beim Hallenturnier in Schöftland den ersten Platz und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Gratulation zur Trendwende, Jungs! In der dritten Stärkeklasse sah es für das Bb etwas weniger rosig aus. Wir konnten mit ihnen nur 4 Punkte ergattern. In Erinnerung bleibt definitiv das Spiel in Aarburg, als wir eine 1:4-Führung mit kompletter Dominanz des Gegners noch weggeworfen haben und

mit 7:5 verloren. 7 Schüsse des Gegners führten zu 7 Toren, sowas erlebt man selten. Festzuhalten bleibt, dass dennoch jeder seinen Spass am Fussball hat und gerne ins Training kommt. Trotz allem sind Fortschritte zu sehen und wir versuchen dranzubleiben! Wir bedanken uns bei Sabajet für seine Unterstützung. Leider hat er mittlerweile unseren Verein verlassen. Ausserdem freuen wir uns, dass Zijad Zukic und Gabriel Castro aus der 3. Mannschaft Mijo im Bb unterstützen, während Vinci in der Frühlingmeisterschaft sich vollumfänglich ums Ba kümmert.

Zuletzt noch ein Appell an die Spieler und insbesondere deren Eltern. Wir sind hobbymässig im Verein und geben unser Bestes, um den Jungs optimale Bedingungen zu bieten. Wir leisten Woche für Woche viele Stunden für das Wohlergehen der Mannschaft und um sie aufrechtzuerhalten. Daher kann es aus unserer Sicht nicht zu viel verlangt sein den Jahresbeitrag pünktlich zu bezahlen und ab und zu bei den Auswärtsspielen Fahrhilfe anzubieten. Wir würden uns auch freuen, wenn sie die Spiele ihrer Kinder manchmal anschauen würden.

*Die Trainer Vincenzo Carito und Mijo Lovric*



### Junioren Ca leider mit einem Unentschieden zu viel

Die Junioren Ca durften sich erstmals in der Herbstrunde 2017 mit den besten Teams der Nordwestschweiz in der Coca-Cola Junior League messen. Wir waren uns im Klaren, dass wir als kleiner Dorfverein einen schweren Stand haben werden gegen die zahlreichen, regionalen Auswahlen oder Stadtvereine, welche uns als Gegner zugeteilt wurden. Wir Trainer hatten zusätzlich noch die anspruchsvolle Aufgabe nach den Sommerferien innert 4 Wochen praktisch ein neues Team aus dem Boden zu stampfen, denn viele Leistungsträger wechselten vom Jahrgang her zu den Junioren B oder nahmen sogar einen Vereinswechsel vor. Die ersten Trainings zeigten uns, dass einige Spieler doch Defizite im technischen und taktischen Bereich aufwiesen und eigentlich noch nicht bereit für den leistungsorientierten Fussball waren. Jedoch machten sie dies alles mit Ihrem grossen Willen und Einsatz wieder wett und das ist letztlich für ein Team von grossem Wert.

So begann Ende August unser Abenteuer «CCJL» und war auch gleichzeitig der Beginn einer Achterbahnfahrt von guten und leider auch weniger guten Spielen. In den ersten Spielen bezahlten wir (teils zu Unrecht) viel Lehrgeld und anstelle von möglichen Siegen wurden leider nur Unentschieden oder Niederlagen daraus. Wir lernten leider, dass jeder noch so kleine Fehler in dieser Liga brutal abgestraft wird. Nach diesen schmerzhaften «Klatschen» verbesserten wir uns von Spiel zu Spiel und machten gemeinsam grosse Fortschritte. Wir waren praktisch mit jedem Gegner auf Augenhöhe und konnten in vielen Spielen gut mithalten. Doch den Lohn dieser Leistungen konnten wir leider nicht einfahren. Viele Spieler waren in wichtigen Phasen dieser Herbstrunde zu wenig auf den Erfolg fokussiert oder konnten die guten Trainingsleistungen nicht wie gewünscht im Spiel abrufen. Schade, da wäre einfach viel, viel mehr dringelegen. So kam es, wie es letztlich kommen musste! Hätten wir ein Spiel mehr gewonnen, anstatt dieses Unentschieden zu spielen (was absolut möglich gewesen wäre), so hätten wir nicht absteigen müssen. Am Ende fehlten uns zwei Punkte und wir müssen die Frühlingsmeisterschaft somit in der 1. Stärkeklasse spielen.

Doch alle Jungs dürfen stolz auf ihre Leistungen sein, denn sie schrieben Geschichte für den FC Entfelden. Als erste Junioren-C-Mannschaft gewannen sie für den FC Entfelden Spiele und Punkte in der Coca-Cola Junior League! Dass will doch etwas heissen! Bravo Jungs, und das kann euch niemand mehr nehmen!

Wir Trainer möchten uns bei allen Spielern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Es hat uns Spass gemacht, euch das Fussballspielen etwas näherzubringen, und wir sind überzeugt, dass der Eine oder Andere von euch gute Voraussetzungen mitbringt, später in einer höheren Liga «tschutzen» zu können.

*Die Trainer Michael Antunovits und René Scherer*

### Juniores Cb schlugen sich wacker



Auf die Saison 2017/18 durften Timo und Claudio die Junioren Cb übernehmen. Die vielen jungen Spieler, die von den Junioren D kamen und jetzt bei uns spielen, waren am Anfang mit der Grösse des Feldes noch ein wenig überfordert. An die langen Laufwege, das Passspiel, die Grösse der Mannschaft, an all das mussten sie sich zuerst gewöhnen. Aber wir glauben, dass die Torhüter es am schwierigsten hatten, sie dürfen jetzt oder besser gesagt müssen jetzt im grossen Tor stehen. Im Gegensatz zum Kinderfussball müssen sie jetzt Torabstösse und Abschlüsse machen. Das ist nicht einfach! Trotz all diesen Handicaps starteten wir sehr erfolgreich in die Saison. Die rege Durchmischung mit ausscheidenden Junioren-Ca-Spielern trugen sicher zu diesem Erfolg bei, brachten aber auch eine gewisse Unruhe ins Team. Während der Herbstmeisterschaft führten wir sogar zwischenzeitlich die Tabelle an. Doch wir wussten, dass es wahrscheinlich nicht bis zum Ende der Meisterschaft reichen wird.

Schlussendlich belegten wir den guten 4. Tabellenplatz, was für diese junge Mannschaft eine tolle Leistung ist. All die guten Leistungen müssen in der Frühlingsmeisterschaft bestätigt werden und deshalb werden wir uns optimal auf diese mit Turnieren, Fleiss und viel Schweiß vorbereiten.

*Die Trainer Timo Schlatter und Claudio Longobardi*

### Unterschätzt oder überfordert?

Bei den Junioren Da durften wir früh damit beginnen den Kader für die neue Spielzeit zusammenzustellen. Diverse Trainingskationen dienten uns dazu, die Knaben und Mädchen für die neue Spielzeit auszusuchen und als Team zusammenzuführen. Auf Grund der getroffenen Auswahl waren wir überzeugt, eine spielerisch gute Gruppe gefunden zu haben, welche auch menschlich harmonisiert. Allerdings verloren wir kurz vor Meisterschaftsbeginn unser Zugpferdchen, welches seine positive Entwicklung beim Team Aarau-West in einer höheren Stufe weiterführen wollte. (Viel Glück, Nico!) Nicht abschliessend beurteilen konnten wir nach diesen Selektionstrainings die Physis und den Einsatzwillen der einzelnen Spieler.

Das erste Freundschaftsspiel und die 1. Cuprundenpartie stimmten uns positiv und hoffnungsvoll. Der Dämpfer folgte aber auf dem Fuss. Gegen eine sehr spielstarke Equipe aus Zofingen resultierte eine 0:16-Niederlage. Mit diesem Resultat waren wir noch gut bedient. Spielerisch, taktisch und teilweise auch kämpferisch war uns der Gegner um Meilen voraus. Leider brachten auch die weiteren Spiele keine Besserung. Mehr und mehr zeigte sich, dass die vorhandenen spielerischen Qualitäten gar nicht zur Geltung gebracht werden konnten. Es fehlte an grundsätzlichen Dingen wie ausreichender Fitness und zeitweise auch am Kampfwillen. Besonders stark machte sich das schwache Zweikampverhalten negativ bemerkbar. Einigen Spielern erging es in der vorhergehenden Spielzeit schlicht zu einfach. Es war viel einfacher sich in der zweiten Stärkeklasse der Junioren E durchzusetzen, als bei den Junioren D gegen die Top-Teams der Region zu bestehen. So waren wir gezwungen bei der Trainingsarbeit zuerst das Augenmerk auf diese fehlenden Komponenten zu richten. Die letzten drei Meisterschaftsspiele zeigten dann tatsächlich erste Früchte. Die Resultate wurden enger und sogar ein Punktegewinn durfte verzeichnet werden. Auch gegen den Tabellenersten aus Suhr konnten wir eine knappe Niederlage verzeichnen. Zwar war es absolut kein attraktives Spiel, aber es wurde gekämpft und jede Spielerin und jeder Spieler zeigte vollen Einsatz.

Insgesamt verlief die Vorrunde aber ganz sicher nicht gemäss den Erwartungen. Der Verbleib in der ersten Stärkeklasse konnte schlussendlich auf Grund des besseren Torverhältnisses sichergestellt werden.

Positiv hingegen, dass sich die Mehrzahl der Spielerinnen und Spieler trotz der negativen Resultate immer wieder am Trainingsbetrieb beteiligten und versuchten sich stets zu verbessern. Leider hatten wir noch zwei Abgänge im Team. Einerseits aus schulischer Sicht, andererseits wohl auch, weil mit so vielen Niederlagen nicht umgegangen werden kann. Schade drum. Aber nichtsdestotrotz schweisst dies den Rest des Teams in der Rückrunde noch etwas näher zusammen. Einfacher wird das Unterfangen, sich Punkte zu erkämpfen und zu erspielen, sicher nicht. Die verbleibenden Spielerinnen und Spieler sowie das Trainerteam werden alles daran setzen, den Anforderungen der ersten Stärkeklasse gerecht zu werden und hoffentlich den einen oder anderen Erfolg zu erringen.

*Die Trainerin und der Trainer Murielle Clerc und Beat Clerc*



### Neubeginn bei den Junioren Db mit vielen Auf's und Abs

Die Herbstrunde der Saison 2017/2018 war für die beiden Trainer Dominique Wallimann und Daniel Binder sowie auch für einen Grossteil der Mannschaft ein kompletter Neubeginn. Dominique Wallimann kam von den Junioren Cb und Daniel Binder hatte nach einer Auszeit wieder Lust eine Mannschaft zu übernehmen. Die Mannschaft wurde aus Junioren der bisherigen Mannschaften der Junioren Da, Db, Dc, Ea sowie Eb neu zusammengesetzt. Da die Vorbereitung zur Saison erst Anfang August aufgenommen wurde, waren die Erwartungen an die Mannschaft äusserst überschaubar. Das erste Drittel der ersten Partie auswärts auf dem Sportplatz Wynenfeld gegen die Junioren Db des FC Buchs verhiess nicht viel Positives, denn nach diesen 25 Minuten lagen die Entfelder bereits mit 3:0 im Hintertreffen. Was danach folgte, war eine erste Kostprobe, worauf man sich bei dieser Mannschaft freuen dürfte. Die Entfelder liessen dem Gegner kaum mehr eine Chance und drehten das Ergebnis zum Schlussstand von 3:5. Der erste Sieg gegen einen vermeintlich starken Gegner war Tatsache. Die zweite Partie zuhause auf dem Sportplatz Schützenrain gegen den FC Frick Dc wurde diskussionslos mit 9:0 gewonnen. Während den gesamten 75 Minuten war es eine souveräne und abgeklärte Leistung der Entfelder. Auf diesen beiden Erfolgen durfte man sich aber keinesfalls ausruhen. Doch bereits in der dritten Begegnung auswärts auf dem Sportplatz Rüttimatten gegen die Junioren Db des SC Schöftland war eine gewisse Überheblichkeit zu spüren. Die Partie konnte mit Ach und Krach noch 3:4 gewonnen werden. Drei Siege aus drei Partien hörten sich natürlich sehr gut an, doch war die Leistung in Schöftland sowie in den letzten Trainings wenig optimal, diesen Schlendrian wollten die Trainer möglichst vermeiden. Gegen die Junioren Dc des FC Kölliken auf dem Sportplatz Schützenrain in Oberentfelden gelang dies überhaupt nicht. Die Kölliker gewannen die Partie diskussionslos mit 1:5 und die Entfelder hatten sogar noch Glück, dass sie nicht höher verloren. Die höhere Niederlage folgte auf dem Sportplatz Ritzer gegen die Junioren Dd des FC Küttigen. In einer äusserst einseitigen Partie mussten die Entfelder das Spielfeld mit einer 7:1-Klatsche verlassen. Nach den drei Startsiegen wurden die Entfelder nun in aller Deutlichkeit auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Als Schlussbouquet warteten noch Partien gegen die beiden Tabellenführer, den FC Menzo Reinach Db sowie den FC Rapperswil Db. Das Heimspiel gegen den FC Menzo Reinach Db konnten die Entfelder lange ausgeglichen gestalten und sie konnten sich nach 50 Minuten sogar über eine 1:0-Führung freuen. Bis dahin deutete vieles darauf hin, dass die Negativserie beendet werden könnte.

Doch im letzten Drittel nutzten die Reinacher die Unkonzentriertheiten der Entfelder gnadenlos aus und gewannen die Partie schlussendlich mit 2:4. Eine Enttäuschung für die Entfelder, welche mit einem Sieg den 2. Tabellenplatz innegehabt hätten. Die Spitzenposition war nun nicht mehr erreichbar und im letzten Spiel trafen die Entfelder auf dem Sportplatz Stockhard auf den Tabellenführer, den FC Rapperswil Db. Die Entfelder waren bis in die Haarspitzen motiviert und wollten unbedingt ein positives Resultat zum Abschluss der Herbstrunde erreichen. Nach einigen Geschenken und einer eher bescheidenen Leistung der Entfelder lagen die Rapperswiler nach zwei Dritteln deutlich mit 5:0 in Front. Was danach folgte, war kaum mehr zu erwarten, denn die Entfelder waren trotz des Rückstandes in der Lage ein wahres Feuerwerk abzubrennen und spielten die bis dato souverän auftretenden Rapperswiler an die Wand. Es fiel Tor um Tor und die Entfelder zeigten in diesem Drittel die mit Abstand beste Leistung der gesamten Saison. Kampf, Wille, Mut, Moral, alles, was den Fussball so beliebt macht, wurde von den Entfeldern in die Waagschale geworfen. Leider reichte dieser Effort nicht mehr zum ersehnten Punktgewinn, doch trotz der 5:4-Niederlage verliessen die Entfelder das Spielfeld mit Stolz und erhobenen Hauptes. Die Herbstmeisterschaft in einem Fazit zusammenzufassen ist kaum möglich, denn es gab so viele Hochs und leider auch Tiefs, welche sich abwechselten. Der Beginn war verheissungsvoll, danach folgten einige Nackenschläge und dank dem letzten Drittel der Partie in Rapperswil gehen die Spieler, aber auch die Trainer, euphorisch in die Winterpause, da alle wissen, zu welchen Husarenstücken diese Mannschaft fähig ist.

Wir Trainer sind extrem stolz, dieses tolle Team trainieren zu dürfen, und wir glauben mehr denn je daran, dass diese Mannschaft noch viel mehr kann als das, was sie in diesem Herbst zeigten. Getreu dem Motto: «Einer für alle, alle für einen» wird die Winterpause nun genützt, damit wir uns alle verbessern können. One Team, one Spirit – keep fighting, Titans.

*Die Trainerin und der Trainer Dominique Wallimann und Daniel Binder*



**ap tobler**  
immobilien

5035 Unterentfelden  
[www.aptobler-immo.ch](http://www.aptobler-immo.ch)



Raum  
gestalter

**AMMANN**

Ammann AG  
Industriestrasse 26  
5036 Oberentfelden  
[www.ammann.ag](http://www.ammann.ag)



## Cyos GmbH

Zeigt Ihnen ihre IT die rote Karte?  
Werden Sie von Ihren Gegenspieler  
schwindlig gespielt?

Schluss damit, tätigen Sie jetzt den  
Transfer „Cyos GmbH“. Der IT-Partner  
mit dem nötigen Know-How.

Schützenrainweg 11  
5036 Oberentfelden

kontakt@cyos.ch  
www.cyos.ch

079 696 38 98  
062 897 06 06

Montag bis Freitag

08:00 - 12:00

13:00 - 17:00

Die Junioren des FC Entfelden bedanken sich bei der Firma Cyos GmbH für  
den gespendeten Matchball

Center | Shopping | Residenz

# Ammann

## Ammann & Co. AG

Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden  
Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammanncenter.ch  
www.ammanncenter.ch



## Comestibles Graf & Co.

Frische Fische und  
Meeresfrüchte, Wild,  
Geflügel, Rauchfisch  
und Feinkost.

Mühlegasse 1A  
5742 Kölliken  
Tel. 062 723 00 22  
Fax 062 723 69 00  
www.comestibles-graf.ch



wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Hauptstrasse 60  
5742 Kölliken  
Telefon: 062 723 65 33  
Fax: 062 723 66 15  
www.frey-bodenbelaege.ch



# Sandmeier

Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07  
Fax 062 723 40 36  
Natel 079 606 94 07



# Maler Furter

dipl. Malermeister **5036 Oberentfelden**  
www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch  
Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67



### Junioeren Dc mit vielen Herausforderungen

Als neue Herausforderung nahmen wir die Herbstmeisterschaft mit einer zusammengewürfelten Mannschaft von Spielbegeisterten bis hin zu Neuland-Fussballern an. Uns war klar, dass diese Aufgabe nicht einfach wird, weil auch wir beide die ersten Trainererfahrungen sammelten. Als leidenschaftliche Fussballer schon von Juniorenzeiten her wussten wir beide, dass wir erst eine Einheit bilden müssen. Die zweite Hürde war, die Spielerinnen und Spieler auf den richtigen Positionen zu trainieren und bei den Spielen richtig einzusetzen. Im ersten Spiel der Saison trafen wir zuhause auf den FC Menzo Reinach, das wir mit 1:6 verloren. Wir denken, dass es daran lag, dass die Spielerinnen und Spieler noch nicht richtig auf ihren Positionen eingeteilt waren. Jedoch war schon beim zweiten Spiel eine riesige Wandlung zu sehen. Die Spielerinnen und Spieler waren richtig gesetzt. Sie waren motiviert und auch der Zusammenhalt war zu spüren, was zu einem 3:4-Auswärtssieg gegen den starken FC Oftringen führte. Schnell war klar, dass die neue Mannschaft mit uns als Trainer funktionieren wird. Nach einer spannenden Herbstmeisterschaft mit Siegen und Niederlagen reichte es schlussendlich zum 7. Tabellenplatz.

Mit den vielen Hindernissen ist aus unserer Sicht das Ergebnis zweitrangig. Es freut uns aber zu sehen, dass wir auf die Frühlingsmeisterschaft hin keine neuen Trainer und Neuland-Fussballer mehr sind, sondern eine verschworene Mannschaft.

Dank dem Sponsoring der Firma Da Silva GmbH, Gartenbau, Oberentfelden, konnten wir uns in der Winterpause mit neuen Trainingsbällen und sonstiger Ausrüstung optimal auf die neue Saison vorbereiten. Nach den intensiven Trainings werden wir als Einheit in die Frühlingsmeisterschaft starten, wo wir persönlich wie auch sportlich wachsen können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Da Silva GmbH sowie beim Verein, den Eltern und auch unseren Spielerinnen und Spielern für die Unterstützung.

*Die Trainer Kenad Malanovic und Vincent Löblich*

### Junioeren Ea mit Fleiss zum Erfolg

Mit einer durchmischten Mannschaft mit gestandenen E-Junioeren und neuen Spielern, die von den Junioeren F dazugestossen sind, nahmen wir die Herbstmeisterschaft in Angriff. Zu Beginn der Saison stellten wir uns auf eine eher schwierige Meisterschaft ein. Es kam dann aber alles ganz anders, denn wir mussten uns nur vom FC Kölliken geschlagen geben. Drei Spiele konnten wir gewinnen und zweimal spielten wir unentschieden. Diese guten Leistungen konnten wir nur dank dem sehr guten Trainingsbesuch und tollen Trainingsleistungen erreichen. In der Winterpause nahmen wir an zwei Hallenturnieren teil, die wir ziemlich erfolgreich abschlossen. In Schöffland belegten wir den guten 3. Schlussrang und das Heimturnier in Oberentfelden konnten wir auf dem hervorragenden 2. Platz abschliessen. Für die Frühlingsmeisterschaft haben wir und der Verein entschieden, dass wir in der 1. Stärkeklasse antreten werden, und sind gespannt, ob wir da bestehen können.

*Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard*

### Junioeren Eb mit tollen Leistungen

Noch vor den Sommerferien begannen wir mit den verbleibenden und neuen Spielern das Training. Die Herbstmeisterschaft starteten wir mit einem Heimspiel gegen den FC Rohr, das wir mit 17:8 gewannen. Nur drei Tage später reisten wir zum ersten Auswärtsspiel nach Rapperswil.

Bei sehr heissem Wetter dominierten wir auch diese Partie und gewannen hoch mit 1:13. Es zeigte sich, dass sich die älteren und jüngeren Spieler gut miteinander verstanden. Das nächste Spiel fand zuhause gegen den FC Buchs statt. In dieser Partie kamen wir nicht richtig auf Touren und mussten über das ganze Spiel kämpfen. Das Spiel endete mit einem 5:5 unentschieden. Für das vierte Spiel mussten wir nach Schönenwerd. Für diese Partie stellten wir die Mannschaft auf vielen Positionen um und erhofften uns vieles. Es lief aber nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten, aber dennoch konnten wir dieses Spiel mit 6:7 gewinnen. Im nächsten Heimspiel war der FC Frick zu Gast. Von Beginn weg machten wir Druck und gewannen schlussendlich hoch mit 14:6. Vor den Herbstferien stand das Auswärtsspiel in Aarau an. Obwohl einige Spieler fehlten, wollten wir gegen diesen starken Gegner das Beste daraus machen. In der ersten Halbzeit konnten wir gut mithalten und lagen zur Pause mit 3:2 im Rückstand. In der zweiten Spielhälfte gelang uns sogar noch der Ausgleich zum 3:3. Plötzlich riss bei uns der Faden und wir kassierten Tor um Tor. Zu allem Übel verletzten sich auch noch zwei Spieler und so reisten wir mit einer 16:3-Niederlage nach Hause. Nach den Ferien spielten wir zuhause gegen den FC Erlinsbach. In einem sehr kampfbetonten und intensiven, aber zu jeder Zeit fairen Spiel, nützte unser Kampfgeist nichts und verloren unglücklich mit 4:6. Für das letzte Meisterschaftsspiel mussten wir nach Suhr. Unser Ziel war, dass wir die Saison mit einem Sieg abschliessen. Wir zeigten eine gute Partie und gewannen das Spiel mit 0:6. Damit schlossen wir die Herbstmeisterschaft mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem 4. Tabellenplatz ab. In der Frühlingsmeisterschaft werden wir eine Stufe höher, und zwar in der 2. Stärkeklasse antreten. Wir bedanken uns bei unseren Spielern sowie bei deren Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

*Die Trainer Walter Hirt und Peter Preisig*

### Junioeren Ec mit mangelnder Chancenauswertung

Mit Freude durften wir das Training der Junioeren Ec aufnehmen. Zwei Mädchen und zwölf Knaben haben zumeist vollständig die Übungseinheiten besucht und wir möchten herausstreichen, dass das Verhalten der Mannschaft stets anständig und korrekt war. Der Teamgeist war durchwegs intakt und so ging die Mannschaft jeweils hochkonzentriert ans Werk. Viele Spieler spielen noch nicht so lange Fussball und dementsprechend gross waren die Fortschritte, was uns sehr gefreut hat. Angefangen haben wir mit einem hohen 12:0-Sieg gegen Schöffland. Leider wurden die kommenden Aufgaben ungleich schwerer. Schon im zweiten Spiel gegen Schönenwerd mussten wir eine bittere 1:3-Niederlage einstecken. Bitter deshalb, weil wir genügend Chancen gehabt hätten zumindest einen Punkt mitzunehmen. Nach einem sieglosen Freundschaftsspiel gegen Muhen (2. Stärkeklasse) ging es weiter gegen Frick und gegen Kölliken. Die beiden hohen Niederlagen täuschen, denn leider wurden beste Tormöglichkeiten nicht genutzt und so verpassten wir die durchwegs engen Spiele auch resultatmässig eng zu gestalten. Auch gegen Aarau gab es eine hohe Niederlage (1:14). Diesmal allerdings gab es nichts zu bedauern, denn der Gegner war einfach zu stark. Im sechsten Spiel durften wir dann unseren zweiten Sieg feiern. Nach einem umkämpften und am Schluss sogar dramatischen Spiel konnten wir 2:1 gewinnen. Der Gegner verschoss in der Schlussminute einen Penalty. Das nennt man dann wohl «das Glück des Tüchtigen». Nach einer weiteren Niederlage gegen Seon verloren wir auch das Schlusspiel gegen Niederlenz. Einmal mehr zeigte sich unsere grösste Schwäche. Das Verwerten bester Tormöglichkeiten. Dies wird in der Rückrunde dann auch unser grosses Augenmerk sein. Die Koordination, was Anfang der Saison das Problem war, konnte stark verbessert werden. Nun gilt es das grosse

Wir lassen  
Sie nicht  
im Offside  
stehen.

RAUJUNGER BRUNNER

**coop** rechtsschutz  
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau  
T. +41 62 836 00 00 | www.cooprecht.ch

**OWI TORTECHNIK**

Seit 30 Jahren!

- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

**OWI Tortechnik AG**

Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden  
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

**www.owi-tor.ch**



# Selhofer

für eine saubere Umwelt

Selhofer AG  
Industriestrasse 28  
CH-5036 Oberentfelden  
Tel. 062 723 23 88\*  
www.selhofer.ch

Wir sind Spezialisten für Unterhalts- und Reinigungsarbeiten in den Bereichen Kanalisation, Abflussleitungen in- und ausserhalb von Gebäuden sowie Öl- und Strassenschlamm Entsorgung.

Haben Sie ein konkretes Projekt? Oder möchten Sie uns näher kennen lernen?  
Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!



Potential, welches noch in den Spielerinnen und Spielern schlummert, zu wecken und die Chancenverwertung zu verbessern. Die Vorrunde war insgesamt sehr lehrreich. Die Trainings waren super und machten viel Spass. Nun geht es ab in die Halle, wo wieder «Spass am Ball und ein wenig Kondition» auf dem Programm steht. Bravo an alle für ihren Einsatz, so werden wir weiter Fortschritte machen und wir freuen uns auf die bevorstehende Frühlingsmeisterschaft.

*Die Trainer Giuliano Tres und Bruno Paulin*



### Juniores F und G

Die Saison 2017/2018 neigt sich der Halbzeit zu. 57 motivierte Kinder konnten ein weiteres halbes Jahr betreut werden. Höhepunkte in der Vorrunde waren mit Sicherheit das Turnier auf dem Schützenrain sowie das eigene Hallenturnier im Dezember. Zudem konnte eine junge Tradition mit dem FC Samichlaus im Wald gefeiert werden. Die Kleinsten sowie die Eltern verbrachten einen gemütlichen Samstagnachmittag mit einer traumhaften Kulisse im verschneiten Wald. Der FC Samichlaus hatte wieder einmal alles im Griff und konnte über jede Mannschaft nur Gutes berichten. Zudem konnten die Assistentztrainerin Viviana und der Assistentztrainer Danilo mit einer kompletten Trainerausrüstung überrascht werden. Bereits wurden Pläne geschmiedet für den nächsten Anlass, den die Erwachsenen und die Kinder mit Freude erwarten.

### Team L1

Die Halbzeit ist erreicht, bevor es zu den Junioren E geht. Nun heisst es das letzte halbe Jahr in der Fussballschule zu geniessen. Trotzdem soll so viel wie möglich profitiert und gelernt werden. Die Jungs lernten schnell, dass in der Kategorie L1 versucht wird, mit System zu spielen. Nur noch alle hinter dem Ball nachzurennen haben wir hinter uns gelassen. In den Trainings wurde fleissig und spielerisch gelernt, was denn ein Verteidiger oder ein Mittelfeldspieler zu tun hat. Schön war es dann zu sehen, dass nicht jeder nur noch Stürmer oder nur noch Torhüter sein wollte. Mit dem neuen Wissen konnte man sich mehr und mehr mit den neuen Positionen identifizieren. Den Kampfgeist und Teamzusammenhalt konnten die Jungs an unserem Heimturnier und einem Hallenturnier unter Beweis stellen. Die Turniere verliefen sehr positiv und es war für Trainer und Eltern eine Freude der Mannschaft beim Dribbeln, Zuspieren und Toreschiessen zuzusehen. Ich bin sehr froh mit so einer tollen und motivierten Mannschaft arbeiten zu dürfen. Im nächsten halben Jahr werde ich versuchen den Jungs den Fussballrucksack mit möglichst vielem zu füllen.

### Team L2

Unter der Leitung von Patrick Giudici und Steven Lüscher startete das Team L2 mit den Jahrgängen 2009 bis 2011 mit 10 Knaben und

3 Mädchen in die neue Fussballsaison. Es ist gut und schön zu wissen, dass der Fussballsport nach wie vor Kinder zu begeistern weiss. Jeden Mittwoch treffen sich die jüngsten Kicker zum Training, welches vor allem darauf ausgerichtet ist, dass die Kinder das Fussballspiel weiterhin als Spiel mit viel Spass und Freude erleben können. Im Weiteren geht es darum, sich im Freizeitbereich in einer grösseren Gruppe zurechtfinden zu lernen, und das soll so positiv wie möglich von den jungen Spielerinnen und Spielern empfunden werden. Am 28. Oktober 2017 fand, trotz schlechtem Wetter, ein Heimturnier auf dem Schützenrain statt. Es war zwar eine Niederlage für unser Team, aber darauf kam es gar nicht an. Der Spass war im Vordergrund, und das ist noch immer das Wichtigste. Im Dezember hatten wir ein Plausch-Hallenturnier sowie den Chlaus-Hock im Unterstand in Unterentfelden, wobei alle den Plausch hatten. Auch diesmal möchten wir uns bei allen Beteiligten und auch bei den Eltern für die tolle Unterstützung unseres Teams bedanken. In diesem Sinne auf eine schöne kommende Fussballsaison.

### Team M

Das Team M trainiert von Giuseppe Salvatore und Viviana Tres konnte in der Vorrunde das Erlernte bei verschiedenen Turnieren unter Beweis stellen. Das Resultat konnte sich sehr wohl zeigen lassen. Die Lust und Freude der Kleinsten am Spiel mit dem runden Leder wächst zusammen mit den Fertigkeiten, die sie auf dem Trainingsplatz sowie auf dem Spielplatz zeigen. Mannschaftssinn und Spass steht im Vordergrund. Dies zur Freude der Zuschauer und noch mehr Freude für die Eltern. Ein wohlverdienter Anblick für die Trainer, die die Fortschritte von Turnier zu Turnier mitverfolgen dürfen.

### Juniores G

Beim Training sind praktisch immer alle «kleine Profis» am Ball. Der Spass und die Bildung von Teamgeist stehen an erster Stelle, und dies soll in nächster Zeit so bleiben. Am eigenen Hallenturnier im Dezember wurden die Kleinen mit den Nächstgrösseren in den Mannschaften gemischt. Die körperlich schwächeren Junioren G konnten trotz allem mit den grösseren mitspielen und eine bärenstarke Leistung vorweisen. Gesamthaft spielten die Kinder 75 Minuten praktisch ohne Ersatzspieler, was einige sicherlich mit Muskelkater büssen mussten. Die Resultate der einzelnen Wettkämpfe waren sicherlich nicht traumhaft, jedoch gaben die Kinder alles. Mit den Positionen halten klappt es noch nicht ganz, dies wird sicherlich das Hauptthema in der Rückrunde sein.

### Der FC Samichlaus besuchte die Junioren

Samstagnachmittag, tief im verschneiten Entfelder Wald fanden sich die Junioren G und F zusammen, um auf einen vollbärtigen, lieben Mann zu warten. Der rot bekleidete Mann mit einer grossen Postur, der FC Samichlaus, besuchte uns, einen grossen Sack auf dem Rücken. Was wohl im Sack verstaut ist? Der Samichlaus hatte das ganze Jahr die Kinder beobachtet und wusste dementsprechend vieles über die Taten, die sie erbracht hatten. Angst mussten sie keine haben, da der Samichlaus praktisch nur Gutes an das Tageslicht brachte. Bei gewissen Kindern war das Bangen vor dem grossen Mann trotzdem im Gesicht sichtbar. Bevor der Sack geöffnet wurde, wollte der Samichlaus noch ein paar «Värsli» hören. Er bekam sogar noch Lieder zu hören. Letztendlich wurde der Sack geöffnet und alle Kinder erhielten ein schönes Säckchen mit vielen Leckereien. Also Kinder, weiter so, der FC Samichlaus schaut Euch zu. Ein Dank gebührt dem Samichlaus, der den weiten Weg nach Entfelden im hohen Alter auf sich genommen hat. Ein Dank geht an den Trainer-Staff, der unermüdlich und mit grossem Einsatz den Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhält. Und letztendlich unseren Anhängern, die die Spiele und Trainings begleiteten.



## Porträt Vincenzo Carito

### Fragen

Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?

Juniorenobmann und Trainer der Junioren B

Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?

Es allen recht zu machen.

Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion?

Wenn alles gut funktioniert.

Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?

Unsere Sportstätte modernisieren (Kunstrasen).

Bist du verheiratet?

Leider Single, habe bisher meinen Goldschatz noch nicht gefunden.

Von welchem Fussball-Club bis du Fan?

AC Milan und US Catanzaro.

## Juniorentag am 26. Mai 2018 auf dem Schützenrain

Reservieren Sie sich den Samstag, 26. Mai 2018, denn dann findet wieder unser Juniorentag auf dem Fussballplatz Schützenrain in Oberentfelden statt. Von den Junioren E bis zu den Junioren B

wird um Meisterschaftspunkte gekämpft. Für das Kulinarische, das nicht fehlen darf, ist natürlich gesorgt. Es würde uns freuen, wenn wir Sie auf dem Schützenrain begrüßen dürfen.

### Spielplan Juniorentag

10.30 Uhr / FC Entfelden Ea : FC Frick Ea  
12.00 Uhr / FC Entfelden Ec : FC Gontenschwil Ea  
12.00 Uhr / FC Entfelden Db : FC Muhen Db  
14.00 Uhr / FC Entfelden Da : FC Küttigen Da  
14.00 Uhr / FC Entfelden Cb : FC Lenzburg  
16.00 Uhr / FC Entfelden Dc : FC Gontenschwil  
16.00 Uhr / FC Entfelden Bb : FC Birr  
18.00 Uhr / FC Entfelden Ba : FC Rothrist Ba



---

---

### Wir trauern – Im stillen Gedenken

Im letzten Jahr sind unsere Ehrenmitglieder Oskar Dätwyler sen. und Peter Vis sen. von uns gegangen. Wir werden sie immer in Erinnerung behalten und gerne an die vielen schönen Momente und gemeinsame Stunden zurückdenken.

---

---

